Objekt:	Halsband
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Antikensammlung, Archäologische Sammlungen
Inventarnummer:	8.57

Beschreibung

Das Halsband besteht aus 34 kleinen, sorgfältig gearbeiteten, amphorenähnlichen Anhängern, einem größeren Mittelstück mit angearbeiteter Rosette sowie kleinen linsenförmigen Silberperlen, die jeweils zwischen den Anhängern und zu mehreren an den beiden Kettenenden sitzen. Als Teil des Verschlusses ist nur eine konische Manschette erhalten. Nach Marmorfiguren, Terrakotten und Vasenbildern zu urteilen, muss das 6. Jahrhundert vor Christus sehr schmuckfreudig gewesen sein. Tatsächlich erhalten hat sich indes nur wenig Schmuck aus dieser Zeit. Griechischer Silberschmuck ist im Verhältnis zum Goldschmuck nur in geringer Menge überliefert.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	L. 22,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	500 v. Chr.
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Antikensammlung
- Halsschmuck
- Schmuck

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 47